

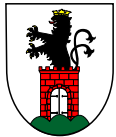
# STADT BOTE



**S. 03** | Sprechstunde der  
Bürgermeisterin

**S. 04** | Auszeichnung zum  
Neujahrsempfang 2018

**S. 18** | Rügener Fackellauf  
am 03.11.2017



## ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr  
Do.: 13.30–15.30 Uhr

### Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

### Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9–12 Uhr

Do. zusätzlich: 9–12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

### Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38/81 10, Fax: 0 38 38/81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

## B 96n: Einschränkungen zwischen AS Samtens und AS Bergen auf Rügen ab 09.10.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der B 96n zwischen den Anschlussstellen (AS) Samtens und Bergen auf Rügen informieren wir Sie über folgende geplante Verkehrseinschränkungen:

Für die Herstellung der Fundamente und den Bau der Grün- und Wildbrücke Burkvitzer Wald wurde in diesem Bereich eine Umfahungsstrecke außerhalb des Bauwerkes hergestellt. Ab Montag, 9. Oktober, wird der Verkehr auf diese seitliche Umfahrung umgelegt. Dabei kommt es für die notwendigen Fahrbahnmarkierungsarbeiten zeitweise zu halbseitigen Verkehrsführungen mit Ampelanlage. Nach Abschluss der Brückenbauarbeiten Ende 2018 erfolgt die Rückverlegung auf die Trasse unter der neuen Brücke.

Während der gesamten Bauzeit gültig:

Die Streckenbaustelle wird über acht Baustellenzufahrten von der B 96 erschlossen. Im Bereich der Trasse kann es während der gesamten Bauzeit zeitweise zu Einschränkungen durch halbseitige Verkehrsführungen mit Ampelanlage kommen. Die Dauer dieser Einschränkungen wird auf das Notwendigste beschränkt.

Wir bitten um Verständnis und um besondere Aufmerksamkeit.

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

## FUNDBÜRO der Stadt Bergen auf Rügen

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 15.8.2017 bis zum 20.9.2017 die folgenden Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

- Braune Schlüsseltasche, zwei Reißverschlüsse, 4 Schlüssel, davon ein Schlüssel mit der Nr.1725ZZRV115;
- Schlüsselbund, 2 Pkw-Schlüssel „Ford“, davon einmal mit Fernbedienung, zwei kleine Schlüssel, blauer Stoffanhänger „Aufdruck: „SAMSUNG““;
- Fahrradschlüssel mit rotem Schlüsselband, Aufdruck „VDS Schulen musizieren“, schwarzer Lederanhänger „fahrrad-harm Sassnitz“;
- Schwarze Lederschlüsseltasche, auf einer Seite ein hellbrauner Streifen, zwei Reißverschlüsse, 3 Schlüssel, davon ein Schlüssel mit der Nr. 9179;
- Blaue Reisetasche (Stoff), außen mehrere Taschen mit Reißverschlüssen, Inhalt: verschiedene Damentextilien;
- Brille, schmale Gläser, Rahmen und Bügel: grau (Metall), „Ticosol 24-241, +2.50 PD 62“;
- Herrensakko „Zara men“, grau/weiß gesprenkelt;
- Fahrrad „Mc Kenzie sportline“, Farbe: grau;
- Handy „SAMSUNG“, Schale weiß, schwarze Gummischutzhülle.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 0 38 38/81 14 81 geltend zu machen.

## Tourenplan für die 2. Schadstoffsammlung im Oktober 2017

- Donnerstag, 19.10.2017 **Thesenvitz Am IGLU**  
15:30 - 15:45 Uhr
- Freitag, 20.10.2017 **Bergen Parkplatz Rugard**  
09:30 - 10:00 Uhr
- Freitag, 20.10.2017 **Bergen Busbahnhof Friedensstraße**  
10:15 - 10:45 Uhr
- Freitag, 20.10.2017 **Bergen hinter ALDI-Markt Rotensee**  
11:00 - 12:00 Uhr
- Freitag, 20.10.2017 **Bergen Parkstreifen am Parkhotel**  
12:45 - 13:15 Uhr
- Freitag, 20.10.2017 **Bergen Ecke Tilzower Weg/ Eichenstraße**  
13:30 - 14:00 Uhr
- Freitag, 20.10.2017 **Bergen Parkplatz bei der e-dis**  
14:15 - 15:45 Uhr
- Samstag, 21.10.2017 **Zittvitz Bushaltestelle Zittvitz**  
08:30 - 08:45 Uhr
- Samstag, 21.10.2017 **Karow Abzweig Trips, IGLU**  
09:00 - 09:15 Uhr



## Neuer Auszubildender der Stadtverwaltung Bergen

Am 1.9.2017 begann die Ausbildung bei der Stadt Bergen auf Rügen für Herrn Schmidt mit der Begrüßung durch die Bürgermeisterin. Er ist aus einer Reihe von Bewerbern ausgesucht worden, um von der Stadtverwaltung über drei Jahre zum Verwaltungsfachangestellten ausgebildet zu werden. Bei gutem Abschluss der Ausbildung ist mit mindestens einer einjährigen Beschäftigung in der Verwaltung zu rechnen.

Die Stadt Bergen freut sich, einem jungen Menschen den Start in den Beruf ermöglichen zu können und wünscht Herrn Schmidt für seine Ausbildungszeit viel Spaß, Erfolg und alles Gute.



## Achtung Änderung! Bürgersprechstunde bei der Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, anders als im letzten Stadtbote angekündigt, findet die Sprechstunde in Rotensee nicht am 13.11.2017 sondern am 14.11.2017 von 9 Uhr bis 16 Uhr im Nachbarschaftszentrum statt.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich um telefonische Anmeldung in meinem Sekretariat unter Nummer 03838-811 113. Sollten Sie die Termine der Bürgersprechstunden nicht wahrnehmen können, können Sie auch gerne individuelle Gesprächstermine mit meiner Sekretärin Frau Fink vereinbaren.

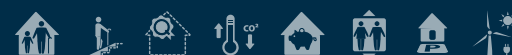
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

*Anja Ratzke, Bürgermeisterin*

### Statistische Angaben zum 30. September 2017

Einwohner insgesamt: 13.935	Einwohner in der Asylunterkunft:
Zuzüge: .....59	UKR: 39 AFG: 22 GHA: 11
Wegzüge: .....65	RUS: 12 SYR: 5 IRN: 1
Umzüge: .....41	MRT: 6 EGY: 5 ALB: 1
Sterbefälle: .....14	LBN: 3 ALG: 1 NGA: 2
Geburten: .....7	Staatenlos: 1
	Insgesamt: 109

Anzeige



## Wohnen mit BEWO-Qualität

Wir sprechen mit unseren Mietern und dabei erfahren wir viel über ihren gewünschten Wohnkomfort. Erfahrene Fachleute unterstützen uns bei der Planung und Umsetzung unserer Bauvorhaben. Hochwertige Baustoffe und innovative Technologien kommen zum Einsatz. Die Vorteile liegen auf der Hand: Energieeinsparung und individuelle Wohnungen, die zum Leben passen!

**Die BEWO setzt sich selbst hohe Ansprüche, damit Sie ein schönes Zuhause haben!**



**Öffnungszeiten Kundencenter**  
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

**Bergener Wohnungsgesellschaft mbH**  
Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen  
Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17  
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com

## Auszeichnung zum Neujahrsempfang 2018

Die Stadt Bergen auf Rügen möchte auch in diesem Jahr anlässlich des Neujahrsempfangs 2018 ihre gemeinnützig engagierten Bürgerinnen und Bürger ganz besonders würdigen.

Das Vorschlagsrecht zur Ehrung ist in § 12 Abs. 2 der „Satzung der Stadt Bergen auf Rügen über Ehrungen und Auszeichnungen“ vom 18.10.2012 geregelt. Danach können natürliche Personen, Vereine, Verbände und sonstige Organisationen Vorschläge einbringen.

Ausgezeichnet werden sollen Personen die sich durch ein besonderes langjähriges ehrenamtliches Engagement besondere Verdienste um das städtische Gemein- oder Vereinswesen der Stadt Bergen auf Rügen erworben haben. Jeder Vorschlag ist schriftlich abzufassen und hinsichtlich des Anlasses und der Würdigung der zu ehrenden Persönlichkeit ausführlich zu begründen. Die Auszeichnung mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergen auf Rügen in Gold erfolgt auf dem Neujahrsempfang im Januar 2018.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge lt. § 4 der o.g. Satzung in den Kategorien: • Gemeinwohl • Kultur • Sport • Soziales und Wirtschaft unter Angabe ihres Namens, der Anschrift und einer ausführlichen Begründung bis zum **31. Oktober 2017** an:

Stadt Bergen auf Rügen, Bürgeramt  
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen

E-Mail: [buergeramtsleiterin@stadt-bergen-auf-ruegen.de](mailto:buergeramtsleiterin@stadt-bergen-auf-ruegen.de)  
oder per Fax 03838/811150.

Ansprechpartnerin ist die amt. Bürgeramtsleiterin Frau Vüllmow.  
Sie ist unter der Telefonnummer 03838-811114 zu erreichen.

*Bürgeramt*

## Veranstaltungen zur Antigewaltwoche 2017

- Auf der Insel Rügen werden anlässlich der bundesweiten Aktionswoche „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern“ viele verschiedene Veranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt.
- Seit Beginn des Jahres sind die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Vorbereitung der Antigewaltwoche auf Rügen 2017“ mit der Organisation dieser Aktionswoche beschäftigt.
- Am 15. November 2017 wird um 17 Uhr in der Kirche St. Marien in Bergen auf Rügen im Rahmen der Aktionswoche „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern“ das 12. Benefizkonzert stattfinden.
- Geplant ist die Fahne von „TERRES DES FEMMES“ am 20. November 2017 um 11 Uhr vor dem Rathaus in der Stadt Bergen auf Rügen und in der Stadt Putbus für die Aktionswoche zu hissen.
- In der Begegnungsstätte in Samtens in der Ringstraße 33 wird sich das Hilfenetzwerk auf Rügen am 21. November 2017 um 14 Uhr vorstellen und über die Arbeit berichten.
- Im Grundtvighaus in Sassnitz ist am 24. November 2017 um 19 Uhr eine Filmveranstaltung geplant.
- Zum Thema „Häusliche Gewalt“ wird im Arbeitskreis „Trennung und Scheidung“ im Schulungsraum des KJFH im Goedeke-Micheel-Hof 1 eine Fachveranstaltung am 24. November 2017 um 9.30 Uhr stattfinden.
- Am 29. November 2017 wird in der Zeit von 16 bis ca. 18.30 Uhr eine Fachveranstaltung mit der Direktorin des Institutes für Rechtsmedizin Frau Prof. Dr. med. habil. Bockholdt in der Aula der GS „Altstadt“ durchgeführt.

Wir laden alle Interessierten zu den Veranstaltungen recht herzlich ein.

*Arbeitsgruppe „Vorbereitung der Antigewaltwoche auf Rügen 2017“*

## Neuer SKATE-SCHWINGER „MIRAM“



Eine Reparatur der, durch Verschleiß defekten Skatewagen der vorhandenen Anlage war leider nicht mehr möglich. Der städtische Bauhof bekam ein Angebot über einen Rückläufer einer neuen kompletten Doppel-Skate-Anlage, dieses war im Vergleich zu einer Ersatzteilbeschaffung so preiswert, dass ein Kompletttausch sinnvoll erschien. Der

Stadtbauhof demontierte die vorhandene Anlage und baute im September an gleicher Stelle das etwas futuristisch anmutende Spielgerät in der Straße der DSF auf dem öffentlichen Spielplatz neben dem Kindergarten Clara-Zetkin auf.

Der Doppelschwinger ist eine sportliche Herausforderung. Die Skatewagen gleiten auf Rollen über die Schienen. Sitzen, liegen, stehen - alles ist möglich.

Also, liebe Kinder, wer es ausprobieren möchte-nur zu. „Miram“ ist für jede Altersgruppe geeignet, daher können sich hier auch gerne Eure Eltern oder jeder, der mutig genug ist ausprobieren.

*Bauamt*

Anzeige

**Modernes, preiswertes,  
sicheres und kundenfreundliches  
Wohnen in Bergen auf Rügen,  
Binz, Glowe, Samtens  
und Putbus/Lauterbach**

Wohnungsgenossenschaft  
**„Rugard“ Bergen eG**

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



**Sprechen Sie mit uns über  
Ihre Wohnungswünsche:**

Tel: 03838 / 20 13 21

[wg-rugard@t-online.de](mailto:wg-rugard@t-online.de)

[www.wgr-ruegen.de](http://www.wgr-ruegen.de)





## Die nächste Sprosse der Laufbahnleiter



Schritt für Schritt. So läuft es bei der Freiwilligen Feuerwehr. Nach der Absolvierung des Truppmannlehrganges und dem zweijährigen Sammeln von Erfahrungen in Theorie und Praxis durchlaufen derzeit insgesamt elf Kameradinnen und Kameraden der Brandschützer aus Bergen, Putbus, Ramin und Thiesow in Bergen die Kreisausbildung zum Truppführer.

In diesem insgesamt 35-stündigen Lehrgang, der an drei Wochenenden stattfindet, eignen sich die Teilnehmer\_innen diejenigen Grundlagen an, die notwendig sind, um selbständig einen Trupp führen zu können.

„Dabei spielt natürlich auch die charakterliche Eignung eine entscheidende Rolle, denn nicht jeder kann Verantwortung für einen Kameraden in mitunter gefährlichen Einsatzlagen übernehmen“, erklärt der verantwortliche Kreisausbilder.

Neben der Theorie genießt auch die praktische Ausbildung einen hohen Stellenwert: So wird nicht nur das korrekte Anleiten wiederholt und gefestigt, sondern ebenso der Umgang mit Laufkarten erlernt, mit deren Hilfe die Orientierung in größeren Gebäudekomplexen erleichtert und im Einsatzfall der kürzeste Weg zum Brand-

herd erreicht wird. Zudem lernten die angehenden Truppführer die Brandmeldezentrale des real-Marktes der Inselhauptstadt vor Ort kennen. „Die teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden sind hochmotiviert“, zeigt sich der Ausbilder sehr zufrieden und blickt zuversichtlich auf die Abschlussprüfung, die aus einem Theorie- und Praxisteil besteht. Dort müssen die erlernten Fähigkeiten, wie zum Beispiel das Vorgehen in Einsatzobjekten unter Beweis gestellt werden. Ist auch diese bestanden, haben die Teilnehmer die nächste Sprosse auf der Laufbahnleiter der Feuerwehr erklommen.

FMA M. Müller

## Dachdeckerei Fröhlich und Zinkers Immobilien Service spenden 2017 erneut für die Freiwillige Feuerwehr Bergen auf Rügen

Das diesjährige Sommerfest der Mitglieder der städtischen Feuerwehr im September wurde von der Dachdeckerei Fröhlich GmbH finanziert. Das Unternehmen spendierte das komplette Zubehör für eine zünftige Grillparty, nebst Getränken. Wie die Lokalpresse bereits berichtet hatte, spendete die Firma ZIS Zinkers Immobilien Service e.Kfm - Inhaber Torsten Zink den Erlös einer Spendenaktion anlässlich seiner Jubiläumsfeier im Juli für die Jugendarbeit in unserer Feuerwehr. Beide Sponsoren unterstützten bereits in 2016 die ehrenamtlichen Retter bei der Beschaffung von Gerätschaften zur Türöffnung im Notfall. Besten Dank für diese wiederholte Spendenbereitschaft!

Feuerwehrförderverein Bergen e.V.  
Der Vorstand

Anzeige

%

Zeitlich begrenzt!

# Räumungs- verkauf

wegen Umzug

<b>Sporthosen</b> ab - <b>30%</b>	<b>Kinder Schuhe</b> ab <b>10.-</b> €	<b>Jacken</b> ab - <b>30%</b>
<b>Mützen</b> - <b>50%</b>	<b>Fußball Schuhe</b> ab <b>15.-</b>	<b>Taschen</b> ab - <b>20%</b>
<b>Bergen a.Rg.</b> <b>Am Markt 15</b> <b>Mo-Fr 11 - 17 Uhr</b>		<b>Einzelteile</b> bis - <b>70%</b>

SPORT  
& fashion

CLEVER SPAREN!

## Herzlich willkommen und Gratulation!

### Das Sana-Krankenhaus Rügen bildet weiter junge Nachwuchskräfte aus und übernimmt ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Mit dem Ausbildungsbeginn 2017 fiel für 20 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, zwei Kaufleute für Büromanagement und einen Altenpfleger der Startschuss für die Berufsausbildung.

In den nächsten drei Jahren erlernen 23 Azubis im Sana-Krankenhaus Rügen, neben dem nötigen theoretischen Wissen, auch das praktische Handwerkzeug für ihren anspruchsvollen Wunschberuf.

„Besonders stolz sind wir darauf, dass der Unterricht für die Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen in der hausinternen Krankenpflegeschule stattfindet. Die räumliche Nähe und das Arbeiten Hand in Hand mit dem Sana-Krankenhaus Rügen sorgen für eine reibungslose und klar strukturierte, wohnortnahe Ausbildung.“, betont Silke Ritschel, Geschäftsführerin des Sana-Krankenhauses Rügen, diesen Vorteil.

Neben den 20 Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen bildet das Sana-Krankenhaus Rügen auch zwei Kaufleute für das Büromanagement sowie einen Altenpfleger aus.

### Sechs Auszubildende werden als Gesundheits- und Krankenpfleger/innen übernommen

„Wir freuen uns sehr, dass wir sechs Auszubildenden eine Übernahme als Gesundheits- und Krankenpfleger/innen in unserem Haus ermöglichen. Der bundesweite Sana Konzerntarifvertrag beinhaltet eine Übernahmegarantie im Ausbildungsbetrieb oder im Sana Konzern für Auszubildende, die ihre Ausbildung mit der Gesamtnote



Neue Auszubildende, 01.09.2017, Foto: Sana-Krankenhaus Rügen

„Zwei“ oder besser abschließen. Das ist ein tolles Ergebnis und darauf sind wir stolz.“, berichtet Silke Ritschel, Geschäftsführerin des Sana-Krankenhauses Rügen, und gibt so Ansporn zum Start in die Ausbildung.

### Ausbildung im Sana-Krankenhaus Rügen

Das Sana-Krankenhaus Rügen ermöglicht die Ausbildung in vier Berufen. Neben der Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in können ebenso die Berufe Altenpfleger/in, Kauffrau/-mann für Büromanagement und Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r erlernt werden.

Weitere Informationen und Ansprechpartner zu den Ausbildungsberufen sind unter [www.sana-ruegen.de](http://www.sana-ruegen.de) zu finden.

Sana-Krankenhaus Rügen

Anzeige

## Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Volker Prinz  
HUK-COBURG-Berater in Bergen

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft?  
Auf [www.HUK.de](http://www.HUK.de) finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kontaktieren



### Kundendienstbüro

**Volker Prinz**  
Tel. 03838 201660  
[volker.prinz@HUKvm.de](mailto:volker.prinz@HUKvm.de)  
Bahnhofstr. 24  
18528 Bergen  
Mo. – Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr  
Mo.; Di.; Do.: 15.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Fahren Sie nicht schneller als Ihr Schutzengel fliegen kann!

### Sichern Sie sich Ihren Schutzengel Wenn Sie Hilfe benötigen schickt er Ihnen:

- Den Notarzt
- Die Pannenhilfe

## Sollten Sie es nicht mehr können!

10 % Sparen im aktuellen Tarif können Fahranfänger und alle Verträge mit einem eingetragenen Fahrer unter 25 Jahren.

Ach was? Da geh ich gleich einmal in das  
**HUK-COBURG Kundendienstbüro**  
in Bergen auf Rügen  
und wegen der 5 % für die anderen Verträge,  
da frage ich auch gleich einmal!





## DLRG Schwimm-Ferien-Camp reiste in 10 Tagen um die Welt

Zum 66. Mal trafen sich schwimmbegeisterte Kinder der Insel und des Landkreises Vorpommern-Rügen im Kreisschulheim in Thiessow, um eine Reise um die Welt zu starten. Von Thiessow aus starteten 66 Teilnehmer zusammen mit ihren Betreuern und Schwimmlehrern die ersten Unternehmungen auf dem afrikanischen Kontinent, dann ging es weiter nach Europa und Amerika, nach Asien und Australien. Dabei lernten die Schwimmkinder allerlei Wissenswertes bei Spielen am Strand, bei einer Schatzsuche, beim Backen und Kochen, Basteln und Gestalten über die Gepflogenheiten der Menschen auf den einzelnen Kontinenten kennen. Auch ein Abstecher zu Neptun und seiner Frau, den Häschern und den Nixen musste sein, um die Auserwählten zu taufen und um seine Unterstützung zur Überwindung der Meere einzufordern. Ein sich ständig veränderndes Mandala zeigte den Zurückgebliebenen an, wo sich die Weltreisenden Schwimmkinder zurzeit aufhalten. Um von einem Kontinent zum anderen zu gelangen erlernten die Kinder das Schwimmen in der Ostsee und im Bodden. Einige Nichtschwimmer wurden zu Schwimmern, Schwimmer trainierten um beste Schwimmergebnisse und erlangten dabei das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Somit wurden aus Schwimmhallenkinder Freiwasserschwimmer die sich bestens mit den Baderegeln und Wind- und Wetterverhältnissen an der See auskennen. Das Schwimmen im dunklen, kühlen Nass, das Orientieren unter Wasser mit geöffneten Augen, sich überwinden an Quallen und Algen vorbei zu schwimmen, stärkten das Selbstvertrauen der Kinder sehr. Die Juniorretter sorgten dann für die notwendige Sicherheit, damit auch keines der Schwimmkinder auf der Reise um die Welt in den Meereswellen verloren geht. Gemeinsam verbrachten die 104 Teilnehmer des Schwimm-Ferien-Camps eine schöne Ferienzeit. Durch die Gruppenleiter wurde ein sehr gutes inhaltliches Programm vorbereitet und umgesetzt, so dass tolle abwechslungsreiche und erlebnisreiche



Die Teilnehmer des Schwimm-Ferien-Camps der DLRG Bergen Rügen e.V.

Ferientage verbracht wurden. Für den Schwimmerfolg sorgten die Schwimmlehrer des Vereins und die motivierten Schwimmschüler selbst. Auch für das kommende Jahr plant die DLRG Bergen Rügen e.V. dann das 67. Schwimm-Ferien-Camp. Anmeldungen dafür werden ab September entgegengenommen. Weitere Informationen zum Camp können auf der Internetseite [www.bergen.dlrg.de](http://www.bergen.dlrg.de) nachgelesen werden.

### Zahlen und Fakten:

- 66 Kinder nahmen an Camp teil
- 12565 Kinder nahmen dieses Freizeitangebot in den vergangenen 66 Jahren an

### Schwimmergebnisse:

- 8 x Seepferdchen
- 12 x Deutsches Jugendschwimmabzeichen (DJSA) Bronze
- 12 x Deutsches Jugendschwimmabzeichen (DJSA) Silber
- 11 x Deutsches Jugendschwimmabzeichen (DJSA) Gold
- 11 x Juniorretter

DLRG Bergen, Foto: Jörg Wienberg

## Inselkinder werden Rettungsschwimmer

### Ein Hauch von Baywatch lag in der Luft

Wer kennt sie nicht, David Hasselhoff und Pamela Anderson in „Baywatch“ und nun auch noch die aktuelle Verfilmung in den Kinos. Vielleicht waren das ja auch Anreize für den ein oder anderen Teilnehmer, um sich für dieses Jahr zum Lebensretter-Kurs anzumelden. Nein, so war es nicht. In der Vorstellungsrunde teilten die angehenden Rettungsschwimmer ihre Motivation recht deutlich mit. Sie wollen Verantwortung übernehmen und lernen was Kameradschaft bedeutet. „Wir retten deine Ferien“- so heißt es auf der Internetseite der DLRG Bergen Rügen e.V. Neben der Schwimm- ausbildung bietet der Verein in der Sommerferienzeit ein Rettungs-Schwimm-Ferien-Camp an. In 6 Tagen wurden 19 Schwimmbegeisterte zum Lebensretter unter Freiwasserbedingungen in der Ostsee und im Bodden ausgebildet, um in spe auf den Rettungswachstationen der DLRG an der Ostseeküste und auf der Insel Rügen in den Rettungswachdienst gehen zu können. Geschult wurden die Schwimmer in der Lebensrettung, in Erste Hilfe, in Funk und Seemannschaft sowie in der Wasserrettung und im Umgang mit Rettungsmitteln. Aber auch in der Vermeidung von Gefahren bzw. der Prävention, wenn es darum geht, Bade- und Bootsunfälle zu vermeiden. Auch das Schwimmen in Kleidung wurde geübt, denn es bleibt nicht immer die Zeit sich erst zu entkleiden und dann zu retten. In der Ausbildung wurde den Teilnehmern weiterhin vermittelt, dass Kameradschaft ein unverzichtbarer Bestandteil ist, wenn es darum



geht gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Aus diesem Ausbildungskurs erwuchs für die Retter der Wunsch und das Bedürfnis regelmäßiger das Schwimmen zu trainieren, um sich fit zu halten, aber auch eine nächst höhere Rettungsschwimmqualifikation zu erreichen.

Auch im kommenden Jahr plant die DLRG Bergen Rügen e.V. einen weiteren Lebensretter-Kurs unter Freiwasserbedingungen an. Anmeldungen werden ab September entgegengenommen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite [www.bergen.dlrg.de](http://www.bergen.dlrg.de) des Vereines zu finden.

DLRG Bergen, Foto: Jörg Wienberg

## Wilfried Woll gewinnt erstmals den Rügenpokal

Vom 15. bis 17.9.17 veranstaltet der Schachverein RUGIA Bergen in der Aula der Bergener Grundschule Altstadt sein Schachturnier: „Rügenpokal“, das zum 33. Mal ausgetragen wurde und somit das älteste Schachturnier in M-V ist. 40 Schachspieler aus 12 Vereinen waren der Einladung gefolgt. Die 18 Teilnehmer mit der höchsten DWZ (Deutsche Wertzahl) bildeten die A-Gruppe, in der die Spieler des Greifswalder SV dominierten. Die restlichen Teilnehmer trafen in der B-Gruppe aufeinander.



Die drei Erstplatzierten der A-Gruppe: Thomas Wenzel (2.), Wilfried Woll (1.) und Marius Fromm (3.) v.l.

In der A-Gruppe konnte Wilfried Woll vom Greifswalder SV nach mehreren Anläufen erstmals den Rügenpokal gewinnen. Nach 5 Runden lagen er und Thomas Wenzel vom SK Oschersleben mit 3,5 Punkten punkt- und wertungsgleich auf Platz 1. Erst eine Blitzpartie brachte die endgültige Entscheidung zu Gunsten von Wilfried Woll. Bei Platz 3 gab es die gleiche Situation. Ulli Reyer, der als Favorit gestartet war und Marius Fromm, beide vom Greifswalder SV, lagen mit 3,5 Punkten punkt- und wertungsgleich auf Rang 3. Die notwendige Blitzpartie konnte Marius Fromm für sich entscheiden. Der Sonderpreis für die höchste DWZ-Verbesserung ging an Dietrich Klingenberg vom SV RUGIA Bergen, der sich um 22 Punkte auf 1554 DWZ verbesserte. Bestplatzierte Bergener wurde Helmut Pawlick, der Rang 8 belegte. In der B-Gruppe gab es mit Paul Kallweit vom SSC Rostock, der 4,5 Punkte erzielte, einen klaren Sieger. Die Plätze 2 und 3 gingen an Dieter Ehrich vom PSV Ribnitz-Damgarten und Keoki WellBow von der SG Jasmund, der seine DWZ um sagenhafte 107 Punkte auf 1189 DWZ steigern konnte. Beide erzielten 4 Punkte. Da keine Doppelpreise vergeben wurden, bekam Walter Wucherer vom Greifswalder SV den Sonderpreis, da er sich um 50 Punkte auf 1342 DWZ verbesserte. Bestplatzierte Bergener in dieser Gruppe war Friedhelm Mundt, der Rang 9 belegte. Der SV RUGIA möchte sich auf diesem Wege bei der Stadtverwaltung für die kostenfreie Bereitstellung der Räumlichkeiten bedanken.

Wolfgang Jepp



Die drei Erstplatzierten der B-Gruppe: Dieter Ehrich (2.), Paul Kallweit (1.) und Keoki WellBow (3.) v.l.

## Kleines Internationales Vilmschwimmen 2017

Im Rahmen des 19. Internationalen Vilmschwimmens fand auch in diesem Jahr das Vilmschwimmen für die Kinder und Jugendlichen statt. 52 Kinder und Jugendliche waren der Einladung gefolgt und haben unter günstigen äußeren Bedingungen-Sonnenschein und Wassertemperaturen um die 19 Grad Celsius- ihre Wettkämpfe absolviert. 12 Nachwuchsschwimmer von der Insel Rügen hatten sich in die Starterliste eingetragen.

In 5 Altersklassen wurde das Kleine Vilmschwimmen über Distanzen von 100m bis 400m für den Schwimmnachwuchs im Lauterbacher Hafen angeboten. Hier die Ergebnisse:

### WK 0 Mädchen+Jungen ( 2010 und jünger) 100 m

1. Platz	Soraya Wendt	Kamenz	3:45 min
2. Platz	Martyna Stefaniak	Swinemünde	4:48 min

### WK I Mädchen (2008/09) 100 m

1. Platz	Victoria Hatje	Uetersen	2:24 min
2. Platz	Shayenne Wendt	Kamenz	2:54 min
3. Platz	Tarja Podeyn	Leipzig	2:58 min

### WK I Jungen (2008/09) 100 m

1. Platz	Konstantin Brätz	Stralsund	2:26 min
2. Platz	Martin Schmidt	Dresden	2:29 min
3. Platz	Paul Kanzler	Dresden	2:30 min

### WK II Mädchen (2006/07) 200 m

1. Platz	Wilma Duwe	Stralsund	4:12 min
2. Platz	Dominika Stefaniak	Swinemünde	4:22 min
3. Platz	Emma Eiduzzis	Uetersen	4:34 min

### WK II Jungen (2006/07) 200 m

1. Platz	Sebastian Brätz	Stralsund	4:07 min
2. Platz	Konrad Ziechner	Dresden	4:27 min
3. Platz	Mika Bergemann	Kröslin	4:51 min

### WK III Mädchen (2004/05) 200 m

1. Platz	Susanne Hofmann	Erfurt	3:10 min
2. Platz	Emma Kanzler	Dresden	4:36 min
3. Platz	Johanna Hatje	Uetersen	4:39 min

Anzeige

# Studienkreis

## Die Nachhilfe

**Schnell eine Note besser!**  
Mit Profi-Nachhilfe klappt's. Lassen Sie sich beraten.

Jetzt 2 Probestunden GRATIS

Studienkreis Bergen auf Rügen, Bahnhofstraße 33,  
038 38/828064 • Rufen Sie uns an: Mo-Do 13-17 Uhr





## WEIHNACHTS-VOLLEYBALL-MIX-TURNIER 2017

### Einladung an alle Volleyballfreunde!!!

Das traditionelle vorweihnachtliche Volleyball-Turnier unserer Stadt Bergen auf Rügen findet in diesem Jahr am Samstag den 23. Dezember statt. Austragungsort ist die Sporthalle des „Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium“, in der ab 09:00 Uhr um den Wanderpokal der Stadt Bergen gespielt wird.

Wir freuen uns sehr Ihr Team zu diesem Turnier einladen und begrüßen zu dürfen. Die Anmeldung erfolgt per Mail ([jugend@stadtbergen-auf-ruegen.de](mailto:jugend@stadtbergen-auf-ruegen.de)) und nach dem Motto „Wer zuerst kommt ist dabei“. Die Stargebühr beträgt 25€ und ist nach erfolgreicher Anmeldung zu entrichten. Die Einzelheiten erfahren Sie per Mail.

Maximal 12 Mannschaften spielen um die Plätze. Die spielfreien Mannschaften stellen die Schieds- und Linienrichter. Alle Turniermannschaften erhalten als Dankeschön für die Teilnahme an diesem Sportevent Preise und Urkunden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen für das Turnier faire und spannende Spiele!

*i.A. R. Kolaska*

## SFZ „Klaus Störtebeker“ nimmt erfolgreich am 13. Ernst-Moritz-Arndt-Lauf in Garz teil

Am 09.09.2017 nahm das Sonderpädagogischen Förderzentrums „Klaus Störtebeker“ am 13. Ernst-Moritz-Arndt-Lauf in Garz teil. Eine kleine Gruppe von fünf Jungen und einem Mädchen, starteten über die 3000m Laufstrecke.

Obwohl unsere Schule nur mit 6 Aktiven angereist war, konnten sie, bei über 200 Teilnehmern, beste Ergebnis erreichen. Am Ende konnten ein Mädchen und zwei Jungen, bei der Siegerehrung das oberste Treppchen besteigen „Herzlichen Glückwunsch“. So gewann Juliane Schmidt, den ersten Platz über die 3000m, in der Altersklasse U 18, bei den Jungen lief Bryan Freitag auf Platz eins, dicht gefolgt von Leon Miemietz, der den 2. Platz in der Altersklasse U18 belegte. Sehr erfolgreich war auch Oliver Bergmann, er belegte den 1. Platz in der Altersklasse U16 über die 3000m Strecke. Aber auch die anderen Platzierungen können sich sehen lassen, so erkämpften Max Petermann Platz 5 und Kevin Kasper Platz 6 in ihrer Altersklasse.

*Schulsozialarbeiter Detlef Noack*

## Junior Tour 2017 und Lach-und Sachgeschichten auf der Freilichtbühne Rugard

Am 02.09.2017 fanden auf der Freilichtbühne Rugard bei strahlendem Sonnenschein die MausShow und die Juniortour 2017 statt.

Die Kinder machten große Augen als pünktlich um 12.30 Uhr die Maus das erste Mal auf die Bühne trat. Das halbstündige Programm mit der Maus und Shaun dem Schaf lud die Kinder zum Mitmachen und Mittanzen ein. Im Anschluss an alle 3 Shows, die im 2-Sunden-Takt aufgeführt wurden, konnte sich Klein & Groß mit ihren Helden aus dem Fernsehen fotografieren lassen.

Die Zeit zwischen den Bühnenprogrammen nutzen die kleinen und großen Kinder um sich bei der Juniortour auszutoben: da wurde gepuzzelt, Hau den Halvas gespielt, fleißig am Glücksrad gedreht und gebastelt. Am Ende des Tages liefen lauter zufriedene kleine Mäuse durch die Stadt Bergen.

*Bürgeramt*



Anzeige

**Meine Insel. Mein Service.**  
Ihr Mercedes-Benz Partner für Pkw, Transporter und Lkw auf der Insel Rügen.



Mercedes-Benz

**Autohaus Volker Klemaschewski GmbH & Co. KG**  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Tilzower Weg 38, 18528 Bergen auf Rügen  
E-Mail: [sandra.klemaschewski@me.com](mailto:sandra.klemaschewski@me.com)  
Tel.: 03838-8047-0 Fax: 03838-8047-33

Anzeige

**ACHTUNG**  
**Immobilien-Eigentümer**

Immobilien wie Ihre sind derzeit sehr gefragt!

Wir haben Interessenten dafür. Ein Anruf genügt.



**BERNDT Immobilien**  
Bahnhofstr. 9 | 18528 Bergen | Tel. 03838 - 8279030



## VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 19.10. bis 29.11.2017

### WÖCHENTLICH

#### Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

Kürschnermeister Uwe Hinz  
mittwochs 10.30 Uhr  
Treff: Brinken oder nach Absprache  
Telefon: 03838/252808 oder 308485  
E-Mail: firma-hinz@web.de

#### Bürgersprechtag mit der Bürgermeisterin 14.11.2017, Anmeldung: 03838 811-113

#### GOTTESDIENSTE

##### St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

- freitags, 18.30 Uhr Rosenkranzandacht in Bergen
  - samstags, 16.30 Uhr Rosenkranzandacht in Sellin
  - 23. bis 30.10.2017 Herbstferien
  - Mittwoch, 01.11.2017 Allerheiligen  
09.00 Heilige Messe in Bergen
  - Donnerstag, 02.11.2017  
19.00 Uhr Heilige Messe in Bergen
  - Gräbersegnung lt. Vermeldungen
- ##### St. Marien Kirche, Kirchplatz 3
- Samstag 11.11.2017 17.00 Uhr

#### Evangelische Gottesdienste:

- jeden Sonntag, 10.30 Uhr
- 31.10. Dienstag 10.30 Uhr: Gottesdienst zum 500. Jubiläum der Reformation
- 5.11. Sonntag 10.30 Uhr, „Willkommen-Gottesdienst“ - ein besonderer Gottesdienst für Zweifler und Suchende
- 22.11. Mittwoch 18 Uhr, Gottesdienst zum Buß- und Bettag
- 26.11. Ewigkeitssonntag 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl  
Gottesdienste im Pflegeheim Rotensee (Ruschwitzstr. 37) Wenn Sie Angehörige oder Bekannte im Pflegeheim haben, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte beim Pastor.
- Gottesdienste im Altersgerechten Wohnhaus (Störtebekerstr.34)  
Sonntag 5. November (9 Uhr)

#### Für Kinder und Jugendliche

- 1.-4. Klasse: Kinderkreis (J.Kiefer und C.Bach)  
Donnerstag 14-15.30 Uhr, Gemeindehaus (außer in den Ferien)
- 5.-6. Klasse: Power Kids (Cornelius Bach)  
Samstag 21.11. 10-13 Uhr:
- 7.-8. Klasse: Konfirmanden-Kurs (J.Kiefer)  
Dienstag 16-18 Uhr im Gemeindehaus
- 7.Klasse: 14.11., 28.11. 8.Klasse: 7.11., 21.11.
- Junge Gemeinde (C.Bach) Freitag 19 Uhr, Gemeindehaus

#### Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Gemeindehaus Billrothstr. 1  
Kinderchor: Donnerstag 16.45 Uhr  
Gospelchor: Dienstag 19.15 Uhr  
Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr  
Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

#### MARKTTAGE

**Wochenmarkt** dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr  
**Grüner Markt** samstags 7–11 Uhr

#### VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum  
Rotensee, Störtebekerstr. 38  
Anmeldungen/Info im NBZ  
Telefon: 03838/822644  
E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

#### Kunstaussstellung „Fusion“

23.10-03.11, Montag - Freitag 13-16 Uhr,  
mittwochs 13-18 Uhr

#### Beratungs- und Gesprächstermine

montags, 8–16 Uhr (mit Anmeldung)  
**Sport 50 plus** montags, 15.15–16 Uhr,  
mit Anmeldung

#### Schulprojekte

dienstags, 8–13 Uhr

#### Internet

dienstags, 8–17 Uhr

#### Radwerkstatt

dienstags, 9–12 Uhr

#### Computerkurs für Senioren

PC und Smartphone dienstags, 10–12 Uhr

(alle 2 Wochen auf Anmeldung)

#### Senioren Spiel- und Klönnachmittag mit Café

dienstags, 14–17 Uhr

#### Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger

dienstags, 19–21 Uhr, mit Anmeldung

(jeden 1. und 3. Dienstag im Monat)

#### Radwerkstatt

mittwochs, 9–14 Uhr

#### Kunstkurs für Kinder und Jugendliche

mittwochs, 13.45–14.45 Uhr, mit Anmeldung

#### Kreativ-Café für Erwachsene

mittwochs, 15–16.30 Uhr

#### Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

mittwochs, 18–21 Uhr, mit Anmeldung

#### Schulprojekte

donnerstags, 8–13 Uhr

#### Internet

donnerstags, 8–17 Uhr

#### Radwerkstatt

donnerstag, 9–12 Uhr

#### Sprach- und Kulturtraining

für Kinder und Jugendliche

donnerstags, 14–16.30 Uhr

#### Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 19–22 Uhr

#### Radwerkstatt

freitags, 9–14 Uhr

#### Kreativangebot für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

freitags, 15–17 Uhr

#### VERANSTALTUNGEN BEIM

#### „FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

#### Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr

#### Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei

Marion Neumann 03838/3191888)

#### Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr

(Anmeldung bei Barbara Thom 038393/2287)

#### Eltern-Kind-Nachmittag, Sport, Spiel,

#### Basteln, Malen

mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 03838/251957)

#### Kreativnachmittag

donnerstags, 13 Uhr

#### VERANSTALTUNGEN beim dfb

Hermann-Matern-Str. 34 in Bergen-Süd

Jeden 2. Montag im Monat treffen sich um 14 Uhr

die Mitglieder und Sympathisanten zu interes-

santen Themen. Wer Interesse hat, kann gerne

teilnehmen.

#### Sport für Frauen

jeden 1. und 3. Montag, 14–15.30 Uhr

#### Kleiderkammer

Montag bis Donnerstag 9–16 Uhr

#### JUGENDRING

#### Begegnungsnachmittag

dienstags, 14–18 Uhr

#### Offene Werkstatt für Schüler

#### (JURIs Werkstatt)

mittwochs–freitags, 14–18 Uhr

#### Offene Werkstatt für Erwachsene

#### (JURIs Werkstatt)

donnerstags, 10–13 Uhr

#### Betreutes Spielen für Eltern mit Kleinkindern

#### (JURIs Werkstatt)

donnerstags, 15–16.30 Uhr

#### Tischtennis ab 14 (JURIs Werkstatt)

donnerstags, 18–20 Uhr

#### Gitarrenunterricht für Anfänger

freitags, 18–20 Uhr

#### Weekendstarters - Alkoholfrei

#### ins Wochenende mit Spiel, Spaß und

#### Getränken ab 14 (JURIs Werkstatt)

freitags, 18–21 Uhr

#### Offene Werkstatt für Schüler

#### (JURIs Werkstatt)

samstags, 13–17 Uhr

#### Sambatrommeln für Jugendliche und

#### Erwachsene

samstags, 17–19 Uhr





**VERANSTALTUNGEN**

**DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN**

Begegnungsstätte, Ringstraße 116

**Sport für Senioren**

montags, 13.30 Uhr

**Spielnachmittag für Senioren**

dienstags und donnerstags, 13.30 Uhr

(außer an Feiertagen)

**19. OKTOBER**

**Geschichten werden zu Bildern: Wir gestalten Initialen mit prunkvollen Schriftbildern-Zeichenstunden mit der Künstlerin Christine Schween, Beitrag 5 €**

16 Uhr im MIZ

**20. OKTOBER**

**Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert**

20 Uhr in der Bar des Parkhotels

**Literarisches Varieté: Liebe, Lachen, Tod und Teufel – Schauspiel-Musik-Programm mit dem Kieck-Theater aus Weimar, Eintritt 5 €**

19 Uhr im MIZ

**23.-27. OKTOBER**

FERIENVERANSTALTUNG

FIFA 2017 – Baltic-Gamer-Cup im MIZ

Anmeldeschluß am 19.10.2017

**24. OKTOBER**

**Wortwechsel: Ohne Thema – Bringen Sie etwas Schönes mit!**

**Eine Lese- und Gesprächsrunde mit Rainer Eggers und Ronald Prinz, Eintritt frei**

18.30 Uhr im MIZ

**25. OKTOBER**

**Duo Compliment**

20 Uhr in der Bar des Parkhotels

**26. OKTOBER**

**Vorlesestunde: Geschichten aus dem Koffer mit den Vorlesepaten des MIZ für Kinder ab 7 Jahre,**

**Eintritt frei**

16 Uhr im MIZ

**Filmabend: LION – Ein langer Weg nach Hause – Nach einer wahren Begebenheit erzählt der Film die Geschichte eines jungen Mannes auf der Suche nach seinen Wurzeln, Eintritt frei**

16 Uhr im MIZ

**Kinderfilmabend**

ab 17 Uhr im nbz



**27. OKTOBER**

**Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert**

20 Uhr in der Bar des Parkhotels

**Lesefrosch: Geistererwachen!**

**Lesen und Kreativsein für 5- bis 8-Jährige, Mit Anmeldung!**

16 Uhr MIZ

**Bau deinen eigenen Zauberstab**

14-17 Uhr im nbz

**28. OKTOBER**

**Frühstück für Alleinlebende**

9 Uhr beim Dfb, Wohnungsgenossenschaft

**1. NOVEMBER**

**Seniorenachmittag**

14 Uhr in der Ev. Kirche, Störtebekerstr. 34

**Bibelgespräch**

19.30 Uhr in der Marienkirche

**2. NOVEMBER**

**Fit ab 50 - Funktionstraining gesunder Rücken**

10 Uhr im Rugardsaal, Straße der DSF 8

**Nähen mit der Maschine**

16 Uhr beim Dfb e.V., Hermann-Matern-Straße 34

**Eröffnungsveranstaltung Weltwechsel**

**Ausstellungseröffnung**

**Mit.Denken – Mit.Mischen**

im MIZ

**Vortrag im Rahmen der Weltwechsel-Tage**

**Die goldene Regel der Menschlichkeit**

19 Uhr im MIZ

**3. NOVEMBER**

**Fackellauf**

17 Uhr EMA-Stadion

**5. NOVEMBER**

**Vogelbeobachtung am Nonnensee**

**mit Joachim Kleinke, FG Ornithologie**

10 Uhr Treff Familia-Parkplatz

**6. NOVEMBER**

**Fit und Gesund durch den Winter - Sportkurs**

17.30 Uhr im Rugardsaal, Straße der DSF 8



**Sport für Senioren**

15 Uhr im Veranstaltungsraum des dfb e.V., Hermann-Matern-Straße 34

**7. NOVEMBER**

**SHG „Pflegerische Angehörige“**

19 – 21 Uhr im nbz

**Druckwerkstatt - Mensch mach Druck, Drucken, diesmal zum Thema MENSCH, Eintritt frei (bitte Voranmeldung)**

16 Uhr im MIZ

**8. NOVEMBER**

**Herbstfest der Senioren**

14 – 18 Uhr im Parkhotel

**Gesunde Ernährung, Unkostenbeitrag 2 €**

16-18 Uhr beim Dfb, Wohnungsgenossenschaft

**9. NOVEMBER**

**Seniorenport mit René**

14 Uhr Rugardsaal, Straße der DSF 8

**Fit ab 50 - Funktionstraining gesunder Rücken**

10 Uhr im Rugardsaal, Straße der DSF 8



### 9. NOVEMBER

Natur in Kunst und Literatur, Vortrag mit Präsentation von Grafik, Malerei, Lyrik und Prosa über die Natur mit Walter G. Goes und Reinhard Litty, Eintritt frei, Spende willkommen

19 Uhr im MIZ

### 10. NOVEMBER

„School's Out“ Kinderdisco  
ca. 10 - 15 Jahre (2,50 €)

16-20 Uhr im Rugardsaal,  
Straße der DSF 8

**Bunte Küche**

15-18 Uhr im nbz

### 11. NOVEMBER

**Frauenfrühstück**

9.30 Uhr in der Marienkirche

### 13. NOVEMBER

**Fit und Gesund durch den Winter - Sportkurs**

17:30 Uhr im Rugardsaal, Straße der DSF 8

**Bürgersprechstunde mit der Bürgermeisterin**

9-16 Uhr im nbz

### 14. NOVEMBER

**Bastelkreis**

**Kontakt: Marion Krentz (Tel. 253993)**

15 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirche

**Vortrag „Über das schwache Herz – Diagnosen und Therapie der Herzinsuffizienz“**

18 Uhr im MIZ Bergen

### 15. NOVEMBER

**Migration ordnen? – Podiumsdiskussion im Rahmen der Weltwechsel-Tage**

17.30 Uhr im MIZ

**Martinsfest, mit Martinsspiel und Laternenumzug**

17 Uhr in der Marienkirche

**12. Benefizkonzert Aktionswoche „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern“**

17 Uhr in der Kirche St. Marien

**Gesunde Ernährung, Unkostenbeitrag 2 €**

16-18 Uhr beim dfb, Wohnungsgenossenschaft

**Seniorentanz mit DJ MaPe,**

**Unkostenbeitrag 5 €**

14.30 – 17 Uhr im Saal des Parkhotels

**Gemeindenachmittag**

14.30 Uhr Ev. Kirchengemeinde, Billrothstraße 1

### 16. NOVEMBER

**Geschichten werden zu Bildern – Zeichenstunden mit der Künstlerin Christine Schween, Beitrag 5 €**

16 Uhr im MIZ

Netzwerk für interkulturelle Zusammenarbeit Rügen

## Bunte Küche Rügen

Interkulturelles Kochen "So is(s)t die Welt" im NBZ / MGH Störtebekerstr. 38  
Menschen aus verschiedenen Regionen/ Ländern stellen verschiedene Speisen vor.

**Freitag, den 10.11.2017  
von 15:00 bis 18:00 Uhr**

Mehr generationenhaus NBZ Rotensee  
Störtebekerstraße 38  
Bergen 18528  
Tel: 03838 822 644 Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

**Spiel (nicht) mit den Grundrechten  
Film- und Spieleabend im Rahmen der Weltwechsel-Tage**

19 Uhr im MIZ

**Fit ab 50 - Funktionstraining gesunder Rücken**

10 Uhr im Rugardsaal, Straße der DSF 8

**Seniorentanz mit René**

14 Uhr im Rugardsaal, Straße der DSF 8

### 17. NOVEMBER

**Kaffeeklatsch**

14 Uhr im Club Rugardsaal, Straße der DSF 8

### 20. NOVEMBER

**Sport für Senioren**

15 Uhr im Veranstaltungsraum des dfb e.V.,  
Hermann-Matern-Straße 34

**Fit und Gesund durch den Winter - Sportkurs**

17.30 Uhr im Rugardsaal, Straße der DSF 8

### 21. NOVEMBER

**PUPPENSPIEL: Der süße Brei, von und mit dem Figurentheater Schnuppe, Eintritt: 5 €**

16 Uhr im MIZ

**SHG „Pflegerische Angehörige“**

19 – 21 Uhr im nbz

### 22. NOVEMBER

**Kinoabend im Rahmen der Interkulturellen Wochen (für die Filmauswahl bitte Aushänge im NBZ beachten)**

18 Uhr im nbz

**Wohngebiets-Talk mit interessanten Persönlichkeiten von der Insel und musikalischem Beitrag - siehe Sonderausgang**

19 Uhr im Rugardsaal, Straße der DSF 8

### 23. NOVEMBER

**Buchlesung „Blindfisch“ Autor Jim Knipfel von Dr. Michael Töpfer**

Im Wintergarten des stationären Hospizes am Sana Krankenhaus

**Fit ab 50 - Funktionstraining gesunder Rücken**

10 Uhr im Rugardsaal, Straße der DSF 8

**Seniorentanz mit Musik, Kaffee & Kuchen oder einem Glas Wein (2,50 €)**

14 Uhr im Rugardsaal, Straße der DSF 8

### 24. NOVEMBER

**Antigewaltwoche Fachveranstaltung Arbeitskreis „Trennung und Scheidung“**

9.30 Uhr Goedeke-Micheel-Hof 1

**Lesefrosch: Märchenhaftes**

**in der dunklen Jahreszeit! Lesen und Kreativsein für 5- bis 8-Jährige Mit Anmeldung!**

15 Uhr im MIZ

### 26. NOVEMBER

**Andachten zum Ewigkeitssonntag**

14 Uhr Alter Friedhof, 14.30 Uhr Neuer Friedhof

### 27. NOVEMBER

**Fit und Gesund durch den Winter - Sportkurs**

17:30 Uhr im Rugardsaal, Straße der DSF 8

### 28. NOVEMBER

**Druckwerkstatt Freies Drucken für alle Interessierten Eintritt frei (bitte Voranmeldung)**

16 Uhr im MIZ

**Wortwechsel –Eine Lese- und Gesprächsrunde mit Rainer Eggers und Ronald Prinz, Eintritt frei**

18.30 Uhr im MIZ

### 29. NOVEMBER

**Gesunde Ernährung, Unkostenbeitrag 2 €**

16-18 Uhr im dfb, Wohnungsgenossenschaft

**Fachveranstaltung Antigewaltwoche mit der Direktorin des Institutes für Rechtsmedizin Frau Prof. Dr. med. habil. Bockholdt**

16 bis ca. 18.30 Uhr in der Aula der GS „Altstadt“





## Impressionen der 5. Baltischen Wochen

Die 5. Baltischen Wochen unter dem Motto: Südliche Ostsee – gemeinsame Geschichte, Kultur und Natur sind Vergangenheit. Acht Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen lockten Bürger und Gäste Bergens in den Kaufmannshof, ins MIZ oder ins Stadtmuseum. Den Abschluss fand dieses internationale Projekt beim EWE-Geburtstag mit den Musikschulen aus Klaipeda und Bergen auf Rügen. Hier einige Rückblicke:



Eröffnung mit Gästen unserer Partnerstädte aus Oldenburg i.H. und Goleniów.



Litauische Folklore ist ein fester Bestandteil der internationalen Kulturveranstaltungen unserer Stadt. Die Gruppe Šaltinis aus Klaipeda präsentierte eine Kostprobe im Kaufmannshof.



Ein Paukenschlag zum Abschluss der diesjährigen Baltischen Wochen im Rahmen des 25. Geburtstages von EWE auf Rügen – ein gemeinsames Konzert der Musikschulen Klaipeda und Rügen. Viele Bergener nutzen den Rotenseepark zum Besuch. *M. Krahl*

## Projekttag mit dem Energiemobil von EWE



Für die Klassen 7a, 7b und 8a der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ stand vom 12.-14.9.2017 Unterricht der besonderen Art auf dem Stundenplan: Jede Klasse war einen Tag zu Gast im Energiemobil von EWE und erfuhr viel Wissenswertes über Strom und die Möglichkeiten, diesen zu erzeugen. Im Blickpunkt standen erneuerbare Energien wie Windkraft, Solarstrom, Wasserkraft oder Erdwärme.

Den größten Teil des Tages nahm aber das Bauen eines eigenen klei-

nen „Stromerzeugers“ durch die Schüler ein. So baute die 8. Klasse eine Kurbelleuchte und die 7. Klassen ein Miniwindrad. Für beide Produkte musste mit unterschiedlichsten Werkzeugen und Materialien gearbeitet werden. Es war wichtig, die Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge zu erledigen und dazu Anleitungen genau zu lesen und die Erklärungen der Fachleute korrekt umzusetzen. Nach ca. 6 Unterrichtsstunden konnte jeder Schüler sein selbst hergestelltes Produkt in den Händen halten und ausprobieren.

Ein großes Dankeschön geht an Jannick Schwienhorst und Karl-Heinz Raczek vom Energiemobil Oldenburg (Niedersachsen) für ihre fachkundige und geduldige Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern an den 3 Tagen. *E. Geist*

Anzeige



NAUTISCHE INSTRUMENTE

MÜHLE  
GLASHÜTTE/SA.



# NEU "Lunova" Datum

**FRANK NEITMANN**  
**GOLDSCHMIEDEMEISTER**

Marktstraße 13 • 18528 Bergen/Rügen  
[www.Goldschmiede-Neitmann.de](http://www.Goldschmiede-Neitmann.de)

## „Das macht mich glücklich!“ (Kindermund)

Eine Woche lang drehte sich bei den Kindern des Hortes Altstadt alles um das „Schnitzen“.

Jeden Nachmittag kam Herr Sebastian Lau mit seinem „Schnitzmobil“ in unseren Hort und begeisterte unsere Mädchen und Jungen. Am Anfang machten sich unsere Kinder mit dem „kleine Werkzeug-ABC“, den Umgang mit den Schnitzmaterialien und den dazugehörigen Regeln bekannt. Dann ging es endlich los! Erste Schnitzversuche mit Borke und Grünholz. Der Kreativität waren keine Grenzen



gesetzt. Jeder konnte sich nach seinen Möglichkeiten ausprobieren und es entstanden wunderschöne Dinge, wie z. B. kleine Messer, kleine Schwerter, ein Fisch, ein Fuchs, Boote, Schalen, ein Haus, ein Kettenanhänger, ein Mensch und vieles mehr. Dabei setzten einige

Künstler auf Qualität, andere wiederum auf Menge!

Nach zwei Tagen Übung (und viel Geduld und Ausdauer!) dann das Highlight! Ein eigener Bogen aus Bambus. Eine Herausforderung, die die Kinder in Zweiertteams und mit gegenseitiger Hilfe meisterten. Am Ende dieser aufregenden Woche sahen wir in glückliche und vor allem in stolze Kindergesichter.

Und was sagen unsere Kinder selbst? „Toll! Wir haben gelernt, wie man richtig schnitzt.“, „Cool! Mit Pfeil und Bogen kann man richtig gut schießen!“, „Schön! Wir konnten aussuchen, was wir schnitzen“, „Obwohl ich mich geschnitten habe, war es echt gut! Meine Mama sagt, das gehört dazu!“, „Ich fand das Ziehmesser toll!“, „Ich fand es cool, weil wir am Ende auf den Drachen schießen durften!“, „Ich fand es sehr gut, aber auch schwierig, ein Boot zu schnitzen!“, „Wir haben Abends zu Hause im Wohnzimmer den Bogen ausprobiert!“, „Wir haben toll geschnitzelt!“ ...

Und weil es so schön war, wird es ein Folgeprojekt geben!

*Kathrin Wollschläger, Erzieherin im Hort Altstadt*



Anzeige

**Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.**  
www.drk-ruegen-stralsund.de  
Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230  
Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406



**Deutsches Rotes Kreuz**

## Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen - gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.



Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

**Häusliche Pflege**  
Rügen ☎ 03838 23004  
Stralsund ☎ 03831 390407

**Stationäre Pflege**  
Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

**KONTAKT:**  
Telefon: 03838 255731  
E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

*„Persönlicher geht's nicht!“*

Anzeige

# 20% Rabatt\*

auf einen Artikel Ihrer Wahl



**ZOOHANDLUNG**  
seit 1996  
**ROTENSEE**  
Kerstin Luckau

Störtebekerstraße 31  
18528 Bergen auf Rügen  
Telefon 03838/24382  
www.zooshop-luckau.de

- Freiauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
- Hermes-Paketshop
- Kopierservice

\* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.







## „So geht Sommer!“

... rief Maja fröhlich und stürzte sich gemeinsam mit den anderen Kindern der städtischen Hort-Einrichtungen „Am Rugard“ und „Altstadt“ hinein ins verdiente Ferienvergnügen. Jede Woche stand unter einem anderen vielversprechenden Motto. Einfach mal machen, erleben, ausprobieren ... im Reich der Sonne!

Wald- und Wiesenduft inspirierte uns zum Spielen und Sammeln von Kräutern für Quark und Gänseblümchen für hübsche Kränze und Salbe. Wir waren sogar auf der Jagd ... nach Schnipseln und noch mehr Spaß. Die kleinen Küchenfee unter uns kreierte sehr leckeren Waldkuchen mit Heidelbeeren, fruchtiges Eis und andere Köstlichkeiten. Gern bastelten wir mit Naturmaterialien, z.B. schnitzten wir die im Wald gesammelten Stöcke spitz, um damit Stockbrot zu essen. Ein besonderer Stock – gut ... ein abgestorbener Stamm auf unserem Spielplatz bekam noch eine Chance. Kunterbunt angemalt wurde er zum „Gute-Laune-Baum“ befördert. Dort führten wir Experimente mit Wasser und Luft in Gemeinschaftsarbeit durch. Es stiegen Lufthüllen und Ballonraketen in den Himmel. Wasserbomben wurden abgefeuert, Sandstürme verursacht, Seifenblasen und Träume eingefangen. Wir ließen Farben und Wasser flitzen und Purzelbäume schlagen. Rasant ging es auch auf der Sommerrodelbahn zu oder auf dem Kunstrasenplatz, wo unsere Sportskanonen ihr Pulver ausgiebig verschießen durften. Für einen Vergleich gossen wir unsere Hände und Füße in Gips. Es wurde schnell klar, dass die Größe nichts mit sportlichen Glanzleistungen zu tun hat. Marcus siegte beim Kegelwettbewerb verdient und meinte stolz: „Übung macht den Meister!“ Stolz präsentierten wir uns auch gegenseitig unsere Fahrräder, überließen sie – kameradschaftlich, wie wir nun mal sind – anderen begeisterten Radlern, gaben uns Tipps und wurden streng kontrolliert. Agneta kannte kein Erbarmen bei Nichteinhaltung der Verkehrsregeln. Der Spaßfaktor stieg im Rügenpark Gingst. Die Fahrgeschäfte dort beflügelten unsere Seelen. Wir fühlten uns frei, wie die Vögel. Mit Vögeln – aber sehr komischen – bekamen wir es im Stralsunder Zoo zu tun. Unsere Lachsmuskeln wurden täglich sehr strapaziert. Unsere Erzieher animierten temperamentvoll eine total verrückte Disco mit witziger Modenschau. Talentfrei blieb



dabei niemand. Akrobatisch ging es nicht nur im Mitmach – Zirkus „Zimpanelli“ zu – auch auf der Hüpfburg, die wir ein paar Tage ausgiebig auf dem Schulhof nutzen durften. Dank Frau Ballein bezauberten uns in diesem Sommer wieder die Pferde vom Stadthof. Nach einer richtigen Show auf dem Reitplatz, ritten wir die Pferde und führten sie respektvoll an der Leine. Anschließend spritzten wir sie mit einem Wasserschlauch ab und gaben ihnen gern unser mitgebrachtes Futter, das vorher gründlich unter die Lupe genommen wurde. Unsere eigene größte Erfrischung gab es an den Stränden in Lietzow und Schaprode. Wir Landratten wurden dort vom Herrscher der Meere, Seen, Flüsse, Tümpel, Pfützen und Wasserlöcher begrüßt. Neptun (Jordan) ließ gnadenlos seine Häscher (Paul & Paul) einige von uns zur Taufe einfangen. Ein Riesen – Gaudi! Wie immer bei uns im Hort – wo nun auch die Räume im neuen Glanz erstrahlen. Schöne große Teppiche und Möbel sorgen im Hort „Am Rugard“ für mehr Pepp, laden zum Relaxen und Spielen ein. Schaut doch mal vorbei!

Liebe Grüße von euren Sommer-Sonnen-Kindern!

*Hort „Am Rugard“*

## Herzstücke – Kunterbunte Talente-Show 2017

Emely und Johann baten in diesem Jahr in der Turnhalle der Grundschule „Am Rugard“ um die geschätzte Aufmerksamkeit des Publikums. Die liebenswerten Moderatoren der Talente-Show führten mit Charme und Witz durch ein mächtig spannendes Programm. Die Kinder brachten den Sonnenschein auf die Bühne, ...ließen so auch unsere Ehrengäste- Bürgermeisterin Anja Ratzke und Vertreter der Stadtverwaltung strahlen.

Die entzückenden Mädchen des Tanzkurses eröffneten die Show mit sehr viel Herz. Sie drückten mit dem ersten Tanz ihre Liebe zum Liebsten auf der Welt aus: ihrer Mutti! Ihre Gedanken und Gefühle kamen auch im Tücher-Tanz zum Ausdruck: Eine Augenweide! Alles lief Hand in Hand.

Mit einem Bauchtanz bewiesen unsere Tanzmäuse ihre Vielfältigkeit...ein turbulenter Rockn Roll läutete einen erneuten Stimmungsanstieg ein. „Jetzt rockt die Rugard-Schule!“ Großartige Jungs an Schlagzeug, Gitarre und Keyboard verblüfften Alle mit „Smog on the water“ und erhielten dafür tosenden Applaus.

Was wäre eine Show ohne unsere scherzallerliebsten Spaßvögel der Theatergruppe. Mit einem gewissen Grad an Ratlosigkeit und Verrücktheit tauchten sie in die Welt der Flaschengeister ein. Ganz pfiffig sorgten die kleinen Schlitzohren für lustige Überraschungsmo-

mente. Mit Karacho purzelte der „belehrende Opa“ über die Bühne. Das „gelehrsame Mariechen“ löste danach einen Lachflash aus. Ob es in die Schule oder in den Urlaub geht...Trübsal blasen ist out!

„Wir haben noch ein As im Ärmel!“ freute sich Emely. Plötzlich lag ein unbekannter Zauber in der Luft. „Ob das klappt?“ Und wie es klappte! Clevere Tricks mit Karte, Seil, Ring, Stift und Papier standen auf dem Programm. Unsere „Zauberkünstler“ schenkten den aufmerksamen Zuschauern magische Momente.

Auf den Spuren der wahren Eiskönigin, sang Melissa. „Hoffe, meine Stimme kommt gut an!“ Im bunten Melodienstrauß beeindruckten unsere Stars und Sternchen mit Marc Forster’s „Chöre“.

Nach 1 ½ Jahren Training und sehr erfolgreicher Wettkampferfahrung mit Andre Grundmann präsentierten sich stolz und voller Energie...unsere Breakdancer. Wen es jetzt nicht „vom Hocker gehauen“ hat, dem ließen die „Jambo Kids“ aus dem Gute-Laune-Club keine Chance.

„Bolle, bolle, bolle bo – es war aber so!“ Das i-Tüpfelchen zu unserem Glück an diesem wundervollen Tag war die großzügige Spende der Stadt Bergen in Höhe von 2000 Euro. Großer Jubel: Wir dürfen nun endlich unseren Spielplatz aufpeppen!

70 engagierte Talente-Kinder wurden mit Urkunden ausgezeichnet und in den Eispalast eingeladen.

*Hort „Am Rugard“*



## Die Kinder und Erzieher/Innen des Hortes „Am Rugard“ bedanken sich für die Spende bei der Sparkasse Vorpommern

Wir sind gerade dabei den hauseigenen Theaterraum neu zu gestalten. Der Raum bekommt eine neue Ausstattung. Die ersten neuen Möbel sind schon da und viele weitere Veränderungen werden noch folgen. Der Theaterraum wird in Zukunft mehr Möglichkeiten zum Theater spielen als auch für Präsentation bieten. Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Vorpommern konnte der Hort den Raum mit einem Beamer und der dazu passenden Leinwand ausstatten. In Zukunft kann der Theaterraum also auch für das regelmäßig stattfindende Hort-Kino, sowie Präsentationen auf Veranstaltungen, z. B. Elternabende, Tag der offenen Tür oder Aufführungen genutzt werden. Der Hort bedankt sich auf diesem Weg bei der Sparkasse Vorpommern für die Spende. Sobald der Raum neu gestaltet ist, laden wir Sie herzlich zu einem Besuch ein um Sie sich selbst einen Eindruck von der tollen Atmosphäre und den neuen Funktionen machen zu können.

*Die Kinder und Erzieher/Innen vom Hort „Am Rugard“*

## Tag der offenen Tür der Erziehungsberatungsstelle des KJFH Rügen e.V. in der Kurt-Barthel-Str. 48 in Rotensee:

Am 8.9.2017 feierte die Erziehungsberatungsstelle des KJFH Rügen e.V. an ihrem neuen Standort in der Kurt-Barthel-Str. 48 den Tag der

offenen Tür, um Nachbarn, Eltern und Kindern sowie Fachleuten die neue Wirkungsstätte von Frau Manuela Chall, die als Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin Familien mit ihren Kindern schon seit 2001 in allen Lebenslagen berät, zu zeigen. Die Beratungsstelle ist in einem Wohnblock der Bergener Wohnungsbau Genossenschaft eingezogen. Es gibt, neben dem Büro, einen gemütlichen Beratungsraum für Jugendliche und Familien und ein Spielzimmer für Kinder, in dem spieltherapeutisch und beratend gearbeitet wird. Kinder, Jugendliche und Eltern können sich hier nach dem KJHG § 28 und anderen gesetzlichen Grundlagen kostenlos bei schwierigen Lebenslagen und Problemen beraten lassen. Hierzu gehören u.a. Erfahrungen mit Mobbing, Trennung und Scheidung in der Familie, der Verlust von Angehörigen durch Tod, Konflikte in der Schule und im Kindergarten, Ängste von Kindern und Jugendlichen, Lernschwierigkeiten, Fragen in der Erziehung und zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Auch junge und werdende Eltern können Ihre Fragen zum normalen Aufwachsen von ihren Kindern sich kompetent und vertrauenswürdig beantworten lassen und Unsicherheiten gemeinsam im Gespräch überwinden. Frau Chall unterliegt der psychotherapeutischen Schweigepflicht, sodass die Anliegen der Familien vertraulich behandelt werden. Wenn von den Familien gewünscht, werden auch Kontakte zu Institutionen und anderen professionellen Helfern hergestellt, um gemeinsam gute Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Das Jugendamt hat den KJFH Rügen e.V. seit 1998 als freien Träger beauftragt, diese Hilfe zur Erziehung zu leisten. Termine werden telefonisch zeitnah vereinbart. Frau Chall steht Ihnen bei Fragen gerne telefonisch oder auch persönlich zur Verfügung. Tel.: 01520-8876060 oder 03838-2059833

*KJFH*

Anzeige



**WICHTIGSTER  
BAUSTOFF  
FÜR DAS HAUS IST  
VERTRAUEN.**

Fotolia\_#158799723

**DANKE FÜR IHRE TREUE**

Haustechnik – Wärme – Service  
**RHT Haustechnik GmbH**, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen  
Fon 03838/8169-0 | [www.r-h-t.de](http://www.r-h-t.de) | [info@r-h-t.de](mailto:info@r-h-t.de)







## Naturerlebnistage für Kinder

Vom 27. bis 29. Oktober können Kinder mit dem Jugendring Rügen die

Natur beobachten und den Herbst in seiner ganzen Vielfalt erleben.

Dabei werden verschiedene Fragen erforscht. Warum wird das Laub im Herbst bunt? Was machen Schnecken im Winter? Woher kommen die vielen Kraniche und Wildgänse und wohin ziehen sie? Auf dem Programm steht auch eine Fahrt zum Kranichinformationszentrum nach Groß Moordorf. Abends wird getobt, gebastelt, gespielt, gesungen und gemeinsam am Feuer gekocht. Die Naturerlebnistage mit zwei Übernachtungen finden in Bergen statt und werden vom Jugendring Rügen für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren organisiert.

Anmeldungen nimmt der Jugendring unter der Rufnummer 03838- 828610 entgegen.

*Jugendring Rügen*



## Mit allen Sinnen – Angebot für junge Eltern mit Babys bereichert Familienbildung in Bergen

Ab Oktober beginnt in Bergen ein Kurs für Eltern mit ihren Babys. Jeden Donnerstagvormittag steht Alrun Reinarz, examinierte Familienkinderkrankenschwester und zertifizierte FEP - Kursleiterin, jungen Eltern und ihren Babys mit Rat und Tat zur Seite. Sie beantwortet Fragen rund um Entwicklung, Gesundheit und Ernährung der Babys. Basierend auf dem Frühkindlichen Entwicklungsförderprogramm fördert sie gezielt die Sprach- und Sinnesentwicklung von Kindern im ersten Lebensjahr. Dabei steht das Kind mit seinen Besonderheiten im Mittelpunkt und nicht ein bestimmtes Lernziel. Durch vielseitige gemeinsame spielerische Aktivitäten wird die Bindung zwischen Kind und Elternteil vertieft. Darüber hinaus verspricht der Kurs Eltern und Kindern viel gemeinsamen Spaß.

Für junge Eltern, deren Sprösslinge dem Babyalter bereits entwachsen sind, gibt es wöchentlich dienstags und donnerstags ab 15 Uhr

eine Eltern-Kind-Stunde mit Alrun Reinarz, die von jungen Familien aus Bergen Süd regelmäßig besucht wird. „Gemeinsame Lieder, spielerische Aktivitäten und feste Rituale vertiefen die Bindung zwischen den Eltern und ihren Kindern.“ Darauf setzt Alrun Reinarz. Aber auch den individuellen Entwicklungsstand der Kinder behält sie im Auge, gibt den Eltern Tipps, Anregungen und Ratschläge. „Mit Alrun Reinarz haben wir eine gute Wahl getroffen. Sie ist kompetent und kommt bei den Muttis gut an“ freut sich Corinna Gregull, pädagogische Mitarbeiterin des Jugendringes. Allerdings wünscht sich das Team von JURIs Werkstatt noch mehr junge Väter in die Eltern-Kind-Runde.

Der Kurs sowie die Eltern-Kind-Stunden finden in den Räumen des Jugendringes in der Hermmann-Matern-Str. 34 in Bergen statt und sind kostenlos. Nähere Auskünfte erteilt die Referentin Frau Reinarz persönlich unter der Rufnummer 03831-390822.

Möglich wurden diese Angebote durch die Unterstützung des Landkreises sowie der Stadt Bergen.

*Jugendring Rügen*

Anzeige



# OEHMICHEN OPTIK



## SEHTEST & HÖRTEST

Sassnitz Hauptstr. 19 · Telefon (03 83 92) 2 24 42  
Bergen Marktstraße 10 · Telefon (0 38 38) 25 19 71





## Parfümerie Papillon

Am 1. September 1992 eröffnete Birgit Thesenvitz in der Bahnhofstraße 1 ihre Parfümerie. 2005 zog sie in die moderneren Geschäftsräume der Marktstraße 10, wo sie Ihre Kunden auch heute noch finden. Vor 17 Jahren kam noch ein bunter Schmetterling mit der Filiale im Bergener Real-Center hinzu. Seit dieser Zeit sind in der Parfümerie 4 Mitarbeiter angestellt. Auch wurden im Laufe der Jahre 5 Auszubildende erfolgreich auf das Berufsleben vorbereitet. Parfümerie Papillon steht für Dienst am Kunden, kompetente Beratung und Service sowie eine große Auswahl an Markenprodukten der Kosmetik, der Duftwelt und der Pflege. Weiterhin bietet die Parfümerie in der Saison eine große Auswahl an Bademoden an. Das Sortiment runden Accessoires, Schmuck, Tücher und Geschenkartikel ab. Schon jetzt können sie sich auf die tollen Herbst und Weihnachtsaccessoires, welche eine angenehme Stimmung verbreiten, freuen. Auf Wunsch können sie persönlich vor Ort oder per Telefon unter 03838/22606 Termine zum Schminken für besondere Anlässe (z.B. Hochzeit, Jugendweihe und vieles mehr) absprechen. Geöffnet hat die Filiale in der Marktstraße 10 Montags bis Freitags von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr. Die Filiale in der Ringstraße öffnet Montags bis Samstags von 8 bis 19:30 Uhr. Birgit Thesenvitz möchte es nicht veräumen, allen Kunden für das über Jahre entgegengebrachte Vertrauen, allen, die sie auf ihren Weg begleiten und begleitet haben zu danken. Gern kann man mehr erfahren auf der Website [www.parfuemerie-papillon-ruegen.de](http://www.parfuemerie-papillon-ruegen.de).

B. Thesenvitz

**3.11.2017  
BERGEN  
RÜGENER  
FACKELLAUF**

Freitag, 17 Uhr EMA-Stadion

- Anmeldung: [www.laufteam-ruegen.de](http://www.laufteam-ruegen.de) (Rügener Fackellauf), vor Ort ab 17 Uhr
- 30, 60 oder 90 Minuten Laufen mit Musik im Schein unzähliger Fackeln
- Es gelten die Bestimmungen des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV).
- 30 min ab 8 Jahre + älter, 60 min ab 12 Jahre + älter, 90 min ab 14 Jahre + älter
- Teilnahmegebühr: 3,50 € (0,50 € werden für einen guten Zweck in Bergen gespendet.)
- Musik, warme Getränke, Urkunden für alle Teilnehmer
- Finale – Feuerwerk (wetterabhängig)

Stadt Bergen auf Rügen Sparkasse Vorpommern

Einfach. Sicher. Besser.

Anzeige

# Mein größter Fang im Leben. Der Tiguan.



Wenn es um Volkswagen Modelle geht, sind wir Ihr Ansprechpartner Nummer eins auf Rügen. Kompetent und individuell beraten wir Sie zu Ihrem Traumwagen. Entdecken Sie bei uns zum Beispiel den Tiguan. Ausgestattet mit zahlreichen Innovationen bleiben Sie onroad und offroad immer online.

**Kommen Sie vorbei und lernen Sie das SUV bei einer Probefahrt kennen.**

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

## Autohaus Abraham GmbH

Stralsunder Chaussee 25, 18528 Bergen, Tel. 038 38 / 802 40, [www.autohaus-abraham.de](http://www.autohaus-abraham.de)





# Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 142

## Erkenne Dich selbst! – 300 Jahre moderne Freimaurerei 1717-2017 und ihre Bedeutung für Vorpommern und Rügen (Teil 3/3)

Den Vorsitz führte der **Steinmetzmeister und Senator Br. Oswald Seifert**. Die regelmäßig durchgeführten Versammlungen fanden zuerst im Hotel „Ratskeller“ statt, später dann im Hotel „Prinz zu Preußen“.



Bergener Freimaurer der Vereinigung „Bergen zu den drei Bergen“ noch vereint vor dem Verbot von 1935

In einem hinteren Gebäude befand sich ein Raum mit blauer Decke und einem Sternenhimmel. So berichtete mir ein Bergener Bürger. Mit dem Abriss der Gebäude gingen auch diese Symbole verloren. Menschen besonders aus den handwerklichen, kaufmännischen, medizinischen und beamtlichen Berufen sahen in ihrer brüderlichen Gemeinschaft ein Kraftpotenzial für ein gemeinschaftliches, progressives Wirken. Bürger, wie **Steinmetzmeister Oswald Seifert, Konrektor a.D. Br. Hermann Asmus, Hotelier Br. Gustav Struck, Maurermeister Br. Christoph Jasmund, Kaufmann Br. Walter Krohß, Kaufmann Br. Karl Stahnke,**



Die Kanone ist das Trinkglas der Freimaurer. Meister Bruder Krohs schenkte dem Lehrling Bruder Michaelsen dieses Glas.

**Kaufmann Br. Albert Noack, Kaufmann Br. Carl Linström, Goldschmied Br. Richard Neitmann, Obstsiedler Br. Siegfried Campe** gehörten der Vereinigung an. \* Der **Volkskundler Prof. Dr. Alfred Haas** (1860–1950) veröffentlichte 1891 in seinen rügenschensagen eine Sage, die

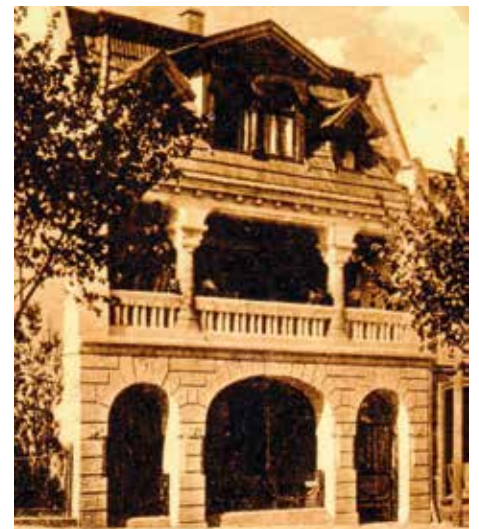
Bezug auf die Freimaurer nimmt. Dort heißt es: „Die Freimaurer haben mit dem Teufel einen Vertrag abgeschlossen, nach welchem dieser ihnen Geld verschafft, damit sie vergnügt leben können.“ Hier offenbart sich ein fataler Irrtum, der dazu beitrug, dass mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 ehrenwerte Menschen in Verruf kamen. \* Mit der Übernahme der Nationalsozialisten und der Ernennung **Adolf Hitlers** zum Reichskanzler durch den **Reichspräsidenten Paul von Hindenburg**, am 30. Januar 1933 begann nach dem 1. Weltkrieg (1914–1918) die 2. Tragödie. **General Erich von Ludendorff**, ein erklärter Feind der Freimaurer, titulierte diese als Weltverschwörer. Mit dem mehrheitlichen Beschluss des Reichstages über das Ermächtigungsgesetz vom 24.3.1933 begann für demokratisch gesinnte und unliebsame Bürger in Deutschland eine schwere Zeit. Das Kabinett von Hitler konnte von nun an Gesetze ohne Zustimmung des Reichstages verabschieden. Mit als erstes waren auch die Freimaurerlogen betroffen, die von der



Das allsehende Gottesauge in St. Marien zu Bergen auf Rügen

Regierung als Träger des verwerflichen, liberalen, demokratischen, humanitären und internationalen Gedankengutes angesehen wurden. Alle Juden, politische Gegner und Freimaurer wurden aus den staatlichen Ämtern zu entlassen. So löste sich symbolisch die Großloge von Deutschland am 28.11.1933 selbst auf. Am 31. Mai 1933 wurden ebenfalls die Lichter im Tempel der Johannes-Loge „Rugia zur Wahrheit“ in Putbus gelöscht, dieses unter Hammerführung des Binzer **Stadtbaurates Bolle** und in Anwesenheit 48 weiterer Brüder. Damit war auch das Schicksal der freimaurerischen Vereinigungen in Bergen und Binz besiegelt. 1935 löschte der **Logenmeister Br. Carl Lau** ebenfalls die Lichter der „Sundia zur Wahrheit“ in Stralsund und das Haus ging in städtisches Eigentum über. So

erging es allen freimaurerischen Bruderschaften im nationalistischen Deutschland. \* Nach 1945 fanden sich Freimaurer in den damaligen westlichen Besatzungszonen zu einem Neubeginn. In der sowjetischen Besatzungszone und der späteren DDR konnten sich die Logen nicht neu konstituieren. Anfängliche Wiedergründungen wurden baldigst wieder aufgehoben. Nach der Wiedervereinigung beider deutschen Staaten fanden die Logen



Ein symbolträchtiges Haus des Steinmetzmeisters Oswald Seifert „Rugia“ in Bergen

in Putbus, Stralsund und Greifswald nach über 45 Jahren einen Neubeginn. Freimaurer aus den alten Bundesländern halfen beim Wiederaufbau. So konnte die Putbusser Loge am 7. Mai 1994 wieder neu erstrahlen. Leider gab es in Bergen und Binz selbst keinen Neuanfang mehr. So bleiben uns die Symbole und Taten unserer Väter und Großväter beispielhaft. Menschen, denen mehr als nur Oberflächlichkeit und Kommerz wichtig sind, jedoch Menschenachtung bedeutungsvoll ist, kann die Freimaurerei eine Heimat geben. Damit stehen sie in einer langen Kette brüderlicher Gemeinschaft. Zahlreiche freimaurerische Symbole findet der aufmerksame Beobachter noch heute an Häusern und auf Grabsteinen.

**Die freimaurerische Wegweisung: „Wehret dem Unrecht, wo es sich zeigt“ appelliert im 21. Jahrhundert genauso an unsere Verantwortung wie vor 300 Jahren.**

Kürschnermeister Uwe Hinz, 18528 Bergen auf Rügen, firma-hinz@web.de; www.altstadtverein-bergen-auf-ruegen.de



## DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT

### 19. OKTOBER

**Elfriede Bölk**  
zum 95. Geburtstag

### 20. OKTOBER

**Inge Flathe**  
zum 80. Geburtstag  
**Max Knoren**  
zum 80. Geburtstag  
**Helga Kreuzkamm**  
zum 80. Geburtstag

### 21. OKTOBER

**Edith Bergmann**  
zum 85. Geburtstag

### 22. OKTOBER

**Reinhard Krummheuer**  
zum 80. Geburtstag

### 26. OKTOBER

**Christel Peschel**  
zum 85. Geburtstag

### 29. OKTOBER

**Inge-Lore Bahr**  
zum 90. Geburtstag  
**Gertrud Peters**  
zum 95. Geburtstag

### 01. NOVEMBER

**Christel Scheffner**  
zum 85. Geburtstag

### 03. NOVEMBER

**Lieselotte Kurths**  
zum 85. Geburtstag

### 04. NOVEMBER

**Ursula Glaeser**  
zum 85. Geburtstag

### 05. NOVEMBER

**Edith Herrmann**  
zum 80. Geburtstag

### 10. NOVEMBER

**Fritz Barthel**  
zum 80. Geburtstag  
**Alfred Braune**  
zum 80. Geburtstag  
**Christel Fietze**  
zum 80. Geburtstag

### 12. NOVEMBER

**Gerda Ulrich**  
zum 80. Geburtstag

### 13. NOVEMBER

**Christa Völker**  
zum 80. Geburtstag

### 14. NOVEMBER

**Hanny Schammel**  
zum 85. Geburtstag

### 15. NOVEMBER

**Margot Hänichen**  
zum 97. Geburtstag

### 16. NOVEMBER

**Konrad Pietzuch**  
zum 90. Geburtstag

### 17. NOVEMBER

**Helga Köster**  
zum 80. Geburtstag

### 22. NOVEMBER

**Ingetraut Brügger**  
zum 80. Geburtstag  
**Ursula Trense**  
zum 93. Geburtstag

### 23. NOVEMBER

**Lotte Kreis**  
zum 80. Geburtstag

### 25. NOVEMBER

**Elfriede Kieselner**  
zum 95. Geburtstag  
**Werner Krause**  
zum 85. Geburtstag  
**Dora Przybilla**  
zum 80. Geburtstag

### 26. NOVEMBER

**Günter Fritz**  
zum 80. Geburtstag

### 27. NOVEMBER

**Paul Schalley**  
zum 90. Geburtstag

### 28. NOVEMBER

**Elli Kaminski**  
zum 80. Geburtstag

*Liebe Leserinnen und Leser,  
im Stadtboten wird allen  
Geburtstagskindern zum 80.,  
85. und jährlich ab den 90  
Geburtstagen gratuliert.  
Wer nicht auf der Liste  
erscheinen möchte, wendet  
sich bitte an das Einwohner-  
meldeamt (03838/81 14 15).*

Stand: Redaktionsschluss 29.09.2017



# FIRMA HINZ



Meisterbetrieb gegr. 1945  
Kürschnerie • traditionelle Handarbeit  
Pfeifen & Tabakkabinett  
villa montis mit Literaturkabinett

Wir haben uns sehr gefreut  
über die zahlreichen guten Wünsche  
und Gesten zum Firmenumzug.

Danke!  
Wir stehen für unser Bergen!

**Kürschnermeister Uwe Hinz • 18528 Bergen auf Rügen • Dammstraße 6**  
[www.firma-hinz.de](http://www.firma-hinz.de) • 03838 252808

#### IMPRESSUM

**Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt:** Stadt Bogen auf Rügen  
Bürgermeisterin Anja Ratzke  
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen  
Telefon: 03838/8110  
E-Mail: [info@stadt-bergen-auf-ruegen.de](mailto:info@stadt-bergen-auf-ruegen.de)  
[www.stadt-bergen-auf-ruegen.de](http://www.stadt-bergen-auf-ruegen.de)  
**Fotos:** Stadt Bogen auf Rügen

**Anzeigenannahme:** rügendruck gmbh  
Circus 13, 18581 Putbus  
Telefon: 038301/80621, Fax: 038301/80678  
E-Mail: [cliedtke@ruegen-druck.de](mailto:cliedtke@ruegen-druck.de)  
**Druck/Herstellung:** rügendruck gmbh  
Circus 13, 18581 Putbus  
Telefon: 038301/80600, Fax: 038301/80678  
E-Mail: [info@ruegen-druck.de](mailto:info@ruegen-druck.de)  
**Auflage:** 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint 18. Oktober.  
Redaktionsschluss ist 2. Oktober.  
Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bogen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.  
Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos.

Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.  
Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bogen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtliche geschützt.  
Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.